# Aus den Sektionen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **6 (1933)**

Heft 1

PDF erstellt am: **24.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

der Tf. Verwaltung unter allen Umständen am Isolatorenkorb das Anbringen eines Kabelabschlusskästchens als unerlässlich betrachteten (diesbezügliche Kosten ca. 150 Fr.). Das Kabel hätte ca. 70 m lang sein müssen. Nachdem noch diese und jene Möglichkeit der Linienzuführungen erwogen wurde, entschlossen wir uns für folgendes: Im Hofe wurde eine Telephonstange aufgestellt. Ein Holzgerüst aus Dachlatten mit Isolierrollen zweckmässig versehen, wurde auf die Stange montiert und diente als erster Stützpunkt.

(Fortsetzung folgt)

# AUS DEN SEKTIONEN

## Zentral-Vorstand des EMFV

*Offizielle Adresse: Zentralpräsident Dr. H. Wolff, Riehenstrasse 12, Basel*

## SEKTION BASEL

OFFIZIELLE ADRESSE: BLAUENSTRASSE 32

*Achtung! Filmvorführung und Vortrag.* Herr Oblt. Hausammann aus St. Gallen wird in der zweiten Hälfte Januar, wahrscheinlich entweder 18. oder 25. Januar, einen Militärfilm: «*Infanterie im Angriff*», und eventuell noch einige andere Filme vorführen. Der Unteroffiziers-Verein, der Art.-Off.-Verein, die Off.-Gesellschaft, sowie die «Avia» werden zu dieser Veranstaltung eingeladen werden.

*Kurzwellen-Rundspruch.* Mit dem in der Polizeikaserne installierten K.W.-Sender werden wir rufen: HBM3a v HBM3b, und zwar 10. Januar und 17. Januar, 2030—2130 Uhr, die erste halbe Stunde auf Welle 58, dann auf 38 m. Wer einen K.W.-Empfänger besitzt und eventuell einen Kameraden an seinem Apparat mithören lassen will, soll sich bei Ed. Witschi, Dornacherstrasse 305, melden. Postkarte genügt.

*Mutationen:* In der letzten Sitzung wurde Max Schaub, Elektromechaniker, Hirschgässlein 5, Basel, als Aktivmitglied aufgenommen.

*Monatsversammlung:* Mittwoch, 11. Januar, 2030 Uhr, im «Métropole».

Die Sektion Basel entbietet dem Zentralvorstand, sowie den übrigen Sektionen ihre herzlichsten Glückwünsche für die Festtage, und wünscht ihnen ein gutes neues Jahr. *Kambli.*

**SEKTION BASEL: Versammlung 11. Januar 1933**

# SEKTION BERN OFFIZIELLE ADRESSE: POSTFACH TRANSIT

*Monatsversammlung 13. Januar 1933,* 2000 Uhr, im Männerchorsäli Restaurant «Bürgerhaus», 1. Stock. Erläuterungen über die Hochspannungsanlage Enghalde und Fernsteuerung Monbijou.

*Exkursion Enghalde 15. Januar,* 0900 Uhr, Treffpunkt beim Eingang (Engehaldenstrasse). Pünktliches Erscheinen unbedingt notwendig, Nachzügler können nicht mehr eingelassen werden.

Die Kameraden werden ersucht, diese beiden Anlässe in Erinnerung zu behalten; spezielle Einladungen werden keine versandt.

*Jahresprogramm* (inkl. Verkehrsübungen und Demonstrationen) wird der Versammlung am 13. Januar vorgelegt.

*Stammtisch.* Der Freitagstamm wird bis zur Monatsversammlung im Bürgerhaus abgehalten. Ein Entscheid über einen Umzug wird am 13. Januar getroffen.

*Morsekurs für Anfänger:* jeden Freitag um 1930 Uhr im Spitalackerschulhaus.

*Mutationen:* Die Neuaufnahmen finden an der Monatsversammlung statt.

*Ausschiesset 1932.* An einem wunderschönen Sonntag (20. November 1932) trafen sich 13 Kameraden der Schiess-Sektion beim Schiess-Stand in Gümligen. Nachdem die Sonne bereits so hoch geklettert war, dass die Scheiben in vollstem Licht erstrahlten, begann der grosse Kampf des Tages; zwei Probeschüsse, oft in Waldesnähe plaziert, dann folgten die 10 «Gültigen». Die Scheiben: Gabenstich, Gut-Glück und Resultat mussten den mannigfaltigsten Schüssen, ja sogar Treffern hinhalten. Wunderhübsche Services lockten unsere Kanonen. Zwei Stunden wogte die Schlacht. Nachdem der Pulverrauch sich verzogen, fand man die ganze Funkersippe im Restaurant «Mattenhof» beim wohlverdienten Spatz. Am Nachmittag rückten sie mit Kind und Kegel an, so dass sich unsere Schar fortwährend vergrösserte. 48 Personen konnten gezählt werden, gewiss eine grosse Zahl, und eine ebenso grosse Freude für uns Schützen. Zeigt es doch den kameradschaftlichen Geist, den die Untersektion in unserem Verbande geniesst.

Endlich kam die sehnsüchtig erwartete Preisverteilung. Unser wohlverdienter Schützenmeister Louis Bättig sicherte sich im «Gabenstich» den ersten Preis, begnügte sich aber in vorbildlicher Weise mit einer kleineren Gabe. Sieger auf «Resultat» wurde Kamerad H. Friedli, Gewinner von «Gut-Glück» Hagmann. Dem letzten der Kunstschützen wurde der heutigen Zeit entsprechend, ein wunderbares Jo-Jo zuteil. Dem Schützen-«Säugling», das

heisst dem Rekordinhaber in Sachen Nullern, wurde ein herziger Nuggi überreicht. Den Namen dieses Unglücklichen will ich nicht nennen, denn es ist kein grosses Vergnügen, sich selbst an den Pranger zu stellen.

Die Sonne kam, die Sonne ging! Allzu rasch flossen die Stunden der Fröhlichkeit und Gemütlichkeit vorüber. Um 1900 Uhr wurde Abbruch geblasen. Für den in allen Teilen wohlgelungenen Ausschiesset danken wir besonders unseren Schützenmeistern Bättig und Wolf, aber auch allen denen, die zu unserer grossen Freude erschienen sind. Wir hoffen alle diesjährigen Teilnehmer, sowie ein gutes Dutzend neuer Kameraden beim nächsten grossen Schützenfest der Sektion Bern wieder begrüssen zu dürfen. — *Weihnachtsfeier 1932.* Infolge frühzeitigem Redaktionsschluss folgt der Bericht im Februar-«Pionier». *Hg.*

## SEKTION SCHAFFHAUSEN OFFIZIELLE ADRESSE: SONNENSTRASSE 22

1. *Kurse:* Die Kurse fangen nach den Neujahrsferien wieder an: für Anfänger: Dienstag, 9. Januar 1933; für Fortgeschrittene: Freitag, 12. Januar 1933. Lokal: kant. Zeughaus, Zimmer 10.

2. *Bericht über die Generalversammlung im Restaurant «Falken».* — Beginn 2000 Uhr. Vorsitz: Th. Bolli. Der Appell ergibt die Anwesenheit von 18 Mitgliedern. — 1. *Das Protokoll der Generalversammlung 1931* wird einstimmig genehmigt. 2. Der Präsident verliest den *Jahresbericht,* der von der Versammlung gebührend verdankt wird. 3. Der *Kassabericht* sowie die Anträge der Rechnungsrevisoren auf Entlastung des Kassiers werden einstimmig genehmigt. 4. *Mutationen:* Austritt: Pi. Beneš Rolf, Fk. Kp. 1, Schaffhausen. Uebertritte: von Aktiv zu Passiv: Oblt. W. Candrian, Fk. Kp. 1 (Ausland). Von Jungmitglied zu Passiv: Neck E., Schleitheim. Von Jungmitglied zu Aktiv: Kündig H., Lehmann R., Moser E., Pletscher M., Rossel W., Sulzberger P. Eintritt: Pi. Elz Rud., Fk. Kp. 3, Schaffhausen. — Der Austritt Pi. Beneš wird scharf gerügt, da es nicht angehe, den Funkerverband nur als Mittel anzusehen, um als Funker eingeteilt zu werden und nach beendigter Rekrutenschule aus dem Verbande auszutreten. Da aber dem Austritt formell nichts entgegensteht, muss er, wie alle anderen Mutationen, genehmigt werden. 5. *Vorstandswahl:* Da Oblt. W. Candrian als Präsident zurückgetreten ist, muss zu einer Neuwahl geschritten werden. Einzig vorgeschlagen wird der verdiente Kam. Gefr. Bolli Th. Er wird unter Beifall einstimmig gewählt. Weiter werden in den Vorstand einstimmig gewählt: Hptm. Nägeli Hs. (bisher), Eichenberger R. (bisher), Pi. Roost Rolf (neu), Feldw. Schneckenburger E. (bisher), Pi. Schnyder Otto (neu), Kp. Wanner G. (bisher). Als Stimmenzähler beliebten: Pi. Rohr R. (bisher) und Pi. Bührer A. (neu). 6. Der Verkehrsleiter Hptm. Nägeli referiert über die

Kurse und Verkehrsübungen im vergangenen Geschäftsjahr. Im neuen Geschäftsjahr soll auf Wunsch der jüngeren Aktivmitglieder intensiver gearbeitet und Uebungen durchgeführt werden. Der Sprecher stellte eine zweite Station in Aussicht, so dass auch innerhalb der Sektion Verkehrsübungen abgehalten werden können. Er fordert alle zu tatkräftigem Mitmachen auf. 7. *Diverses:* Fragen über einen Werbe-Feldzug, Schiesspflichterfüllung und Abhaltung der Funkertagung sollen im Schosse des Vorstandes erledigt werden.

*Stammtischfrage:* Das Restaurant «Falken», Vorstadt, wird als Stammlokal vorgeschlagen und einstimmig angenommen. Eine Stammtischstandarte wird in nächster Zeit fertig werden. Es wird die Abhaltung eines offiziellen Stammabends beschlossen, und zwar je am ersten Freitag jeden Monats. — Der Kassier teilt mit, dass die Beiträge, welche bis 20. Januar 1933 nicht bezahlt sind, per Nachnahme eingezogen werden. Damit war die Versammlung um 21.40 Uhr geschlossen. Ein gemütliches Beisammensein der Teilnehmer erstreckte sich aber bis gegen Mitternacht. — *Stamm:* Der erste offizielle Stammabend findet Freitag, 6. Januar 1933, im Restaurant «Falken», Vorstadt, statt. Wir bitten die Mitglieder, sich dieses Datum zu merken und zahlreich zu erscheinen, da ja die Ansetzung solcher Abende einem allgemeinen Bedürfnis entspringt.

Zur Jahreswende entbietet unsere Sektion dem Z. V. und allen Schwestersektionen die besten Glückwünsche für 1933!

*Offizielle Sektionsadresse:* Sonnenstr. 22. Tel. 17.57. — Die Zusammensetzung des Vorstandes wird in der nächsten Nummer des «Pionier» bekanntgegeben, da sich der Vorstand erst in seiner nächsten Sitzung konstituiert. *Eichenberger.*

## SEKTION WINTERTHUR OFFIZIELLE ADRESSE: OBERFELDSTRASSE 47

Im November-«Pionier» stand geschrieben, die Sektion Bern hätte ihre Generalversammlung nicht abhalten können, wegen Nichterscheinen der Mitglieder. Tableau! Dieses schlechte Beispiel scheint Wunder gewirkt zu haben, denn kaum einen Monat später erlebten wir eine zweite solche Aufführung — in Winterthur. Wir müssen unsere Mitglieder schon ersuchen, auf die Publikationen im «Pionier» zu achten; dort werden sie sich über alles Wissenswerte orientieren können. Denn separate Einladungskarten zu verschicken, das können wir uns nicht immer leisten. Leider verfügen wir auch noch nicht über einen genügend grossen Wagenpark, um alle unsere Mitglieder aus ihren heimatlichen Kemenaten zu unserem Versammlungs-

## SEKTION WINTERTHUR: Versammlung 12. Januar 1933

lokal und wieder zurück zu befördern. Fassen wir alle für das neue Jahr speziell auch in dieser Beziehung, neue, bessere Vorsätze.

*Nächste Monatsversammlung:* Donnerstag, den 12. Januar 1933, abends 2030 Uhr, im Restaurant «Wartmann».

*Morsekurs und Verkehrsreglement:* Jeden Donnerstag im St. Georgenschulhaus. Für Anfänger: von 1930—2015 Uhr. Für Fortgeschrittene: von 2015—2045 Uhr.

*Sendeübungen:* Ab Neujahr 1933 werden wieder regelmässig Sendeübungen abgehalten; die diesbezüglichen Informationen erfolgen immer in den Morsekursen.

*Exkursionen:* In den Monaten Januar und Februar werden wir Gelegenheit haben, einige sehr interessante Exkursionen unter vorzüglicher Führung ausführen zu können; so in das Elektrizitätswerk Winterthur, in die Unterzentrale Töss (N. O. K.). Die Teilnehmerliste wird an der Monatsversammlung vom 11. Januar 1933 aufliegen und bereit sein, möglichst viele Namen aufzunehmen.

*Stammtisch:* Jeden Donnerstag ab 2030 Uhr im Restaurant «Wartmann».

Zum Jahreswechsel wünsche ich allen Mitgliedern des Eidgen. Militär-Funker-Verbandes alles Gute. *Egli.*

## SEKTION ZÜRICH OFFIZIELLE ADRESSE: POSTFACH FRAUMÜNSTER

*Monatsversammlung vom 29. November 1932.* — 2030 Uhr eröffnet Präsident *Jegher* die nur schwach besuchte Versammlung, was insofern von Vorteil war, als der vorgesehene Vortrag wegen Verhinderung des Referenten nicht abgehalten wurde. — Die *Jahresrechnung pro 1932* wurde von den Rechnungsrevisoren geprüft und gut befunden, worüber sich Kam. J. Meister äussert. Da noch eine gewisse Anzahl Jahresbeiträge ausstehend sind, wird den säumigen Mitgliedern eine letzte Zahlungsfrist bis zum 15. Dezember eingeräumt; nachher werden sie ausgeschlossen und im «Pionier» veröffentlicht. Die Vermögenszunahme pro 1932 beträgt Fr. 200.—. Arbeitslosen oder durch die Krise bedrängten Mitgliedern wird auf gestelltes Gesuch hin der Jahresbeitrag erlassen. Die Rechnungsablage wird darauf einstimmig genehmigt und dem Kassier Décharge erteilt. — An der Monatsversammlung vom 20. Dezember wird Herr *Hptm. Büttikofer* einen Vortrag über «Gaskrieg» halten, währenddem an derjenigen vom Mittwoch, den 11. Januar Herr *Oblt. Merz,* Feld Tg. Of., Tg. Kp. 4 über «Feldtelegraphen-

dienst» referieren wird. Zu dieser letzteren Versammlung werden auch die in Zürich und Umgebung wohnenden Angehörigen der Tg. Kpn. eingeladen, denen gleichzeitig unsere Ziele in Bezug auf die Erweiterung des E.M.F.V. bekanntgegeben werden, unter der Aufforderung zum Beitritt in unsere Reihen, wozu wir einen kräftigen Aufmarsch der Tg. erwarten. — Die *Morsekurse* für Jungmitglieder sind befriedigend besucht. Sie müssen ab Freitag, den 6. Januar wie folgt geteilt werden: Rekruten 1933 jeden Freitagabend von 1930—2030 Uhr, Rekruten 1934 und spätere Jahrgänge Freitagabend von 2030—2130 Uhr. Wir fordern die Jungmitglieder auf, die Morsekurse *regelmässig und pünktlich zu besuchen*, andernfalls sie umgeteilt würden oder die Ausstellung der Rekrutierungskarte verweigert werden müsste. Morsekurse für Fortgeschrittene: jeden Freitagabend von 2015 bis 2130 Uhr. Lokal für alle Kurse: Theoriesaal der kantonalen Polizeikaserne. — *Sendeübungen:* jeden Dienstagabend von 2000—2130 Uhr, Stationen Polizeikaserne und Schulhaus Riedtli. — *Adressänderungen* sollen der Redaktion des «Pionier» prompt mitgeteilt werden. — Für die *Schweiz. Uof.-Tage in Genf 1933* interessieren sich bereits einige Kameraden. Ueber unsere Vorbereitungen wird später berichtet. — Der Präsident fordert die Mitglieder auf, die im «Pionier» inserierenden Geschäfte besonders zu berücksichtigen und sich bei Einkäufen auf unser off. Organ zu beziehen. — *Mutationen:* Austritte: 4 Aktivmitglieder; Eintritte: 16 Jungmitglieder. — 2130 Uhr war der offizielle Teil der Versammlung beendet, an die sich dann noch ein gemütlicher Hock anschloss. *-Ag-*

*Wegen Nichterfüllung ihrer finanziellen Verpflichtungen wurden folgende Mitglieder aus unserer Sektion ausgeschlossen:*

Barth Manfred; Coulin Victor (Fk. Kp. 3); Degen Louis (Fk. Kp. 3); Grunder Walter (Geb. Tg. Kp. 18); Schaaf Christian.

---

*Redaktion: Obmann: E. Abegg*, Zürich 6, Breitensteinstrasse 22. *W. Kambli*, Sektion Basel. + *H. Hagmann*, Sektion Bern. + *R. Eichenberger*, Sektion Schaffhausen. + *E. Egli*, Sektion Winterthur.

Meldet Euch zur Teilnahme an den Wettübungen des EMFV anlässlich der Unteroffiziers-Tage 1933 in Genf (14.-17. Juli) + Besuchet die Trainingsabende regelmässig, worüber Euch die Sektionsvorstände gerne Auskunft geben